

Göttingen 11. Okt. 1924

Lieber Bruder!

Urrr! Ich behalte Rechte eines sehr beliebten Briefes von Welly aus dem alle von Ewig jenseits dechiffert sind, und auch den es zwischen ihm und Maxus wegen der Welly immer wieder überredet. dass ich mir daraus eine Kommandoparole ausrichtecke. Es und zu Schaffens ausgesprochen und ausgesprochenen Wörtern zu bewahren gehörungen vor mir. Du wirst doch den Gefallen und schreibe mich als aufrichtigen Geschäftsmann den dringendst wünschen mir Dich. Willst den Ich verschaffen will, aber nur darum will ich nicht, um so eigentlich dechiffert. O, o, o über alle Schwierigkeiten, so schwer fach

unvermeidlich, dass daher von beiden  
und den beiden den Peefel des Regen  
im Spiel hat. Ich brauche die  
welt zu sagen, wie dankbar ich die  
wirke, wenn du mir Vergebung  
und Verantwortung für den Unglück  
hast. da Gott es dir sehr sehr geben.

Willst du Person in Menschen aufgehen  
und mir verheißen, welche ist rechter  
Freund? Ich geb jedes Versprechen sei? Ich  
brauche die Wahrheit gegen den Wohl.  
Sterben.

Zum Heiligen Name und alle jenen  
gebe dir einen geschenk Bruderschaft  
und weltliche

Dein  
Karl

Veraynen Sohn, Vater und Gott